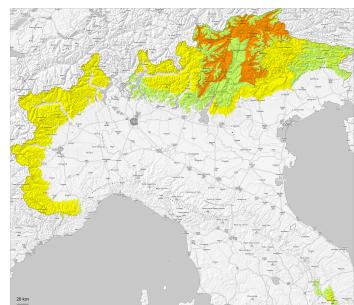
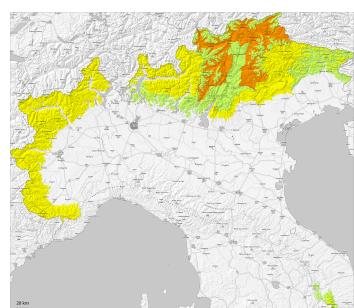


Vormittag



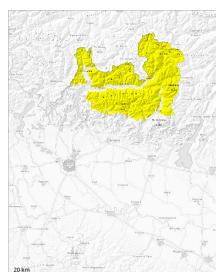
Nachmittag



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Dienstag, den 15.04.2025



Triebsschnee



2200m

Schneedeckenstabilität: schlecht
Gefahrenstellen: einige
Lawinengröße: mittel



Altschnee



2200m

Schneedeckenstabilität: schlecht
Gefahrenstellen: einige
Lawinengröße: mittel



Nassschnee



2000m
1400m

Schneedeckenstabilität: schlecht
Gefahrenstellen: wenige
Lawinengröße: mittel

Triebsschnee und Nassschnee sind die Hauptgefahr. Mit starkem Wind entstanden vor allem an kammnahen Süd-, Ost- und Westhängen leicht auslösbar Triebsschneeeansammlungen.

In den letzten Tagen entstanden zudem meist kleine Triebsschneeeansammlungen. Die Gefahrenstellen sind für Geübte gut zu erkennen, besonders in Kammlagen, vor allem am zentralen Alpenhauptkamm. In der Schneedecke sind in schattigen, windgeschützten Lagen Schwachschichten vorhanden. Trockene Lawinen können immer noch mit meist großer Belastung ausgelöst werden. Mit dem Regen sind unterhalb von rund 2300 m weiterhin meist kleine feuchte und nasse Lawinen möglich.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.10: frühjahrssituation

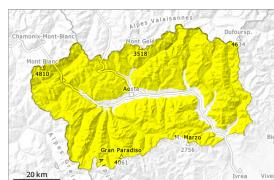
In der Schneedecke sind an Schattenhängen grobkörnige Schwachschichten vorhanden. Dies besonders an Übergängen von wenig zu viel Schnee wie z.B. bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden. Etwas Neuschnee und insbesondere die in hohen Lagen entstehenden, meist kleinen Triebsschneeeansammlungen werden auf eine schwache Altschneedecke abgelagert. Der Regen führt am Nachmittag unterhalb von rund 2300 m stellenweise zu einer raschen Anfeuchtung der Schneedecke.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



TENDENZ: Lawinengefahr steigt
am Dienstag, den 15.04.2025



Schneedeckenstabilität: schlecht

Gefahrenstellen: einige

Lawinengröße: klein



Schneedeckenstabilität: schlecht

Gefahrenstellen: einige

Lawinengröße: mittel

Leichter Schneefall. Regen bis 2300 m. Mit der Durchnässung sind feuchte und nasse Lawinen zu erwarten, aber diese können mittlere Größe erreichen.

Der Schneeregen führt unterhalb von rund 2400 m verbreitet zu einer Durchnässung der Altschneedecke. Diese Bedingungen verursachen vor allem an Ost-, Nord- und Westhängen eine Zunahme der Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen, vor allem unterhalb von rund 2500 m.

Es fallen oberhalb von rund 2500 m 2 bis 10 cm Schnee, lokal bis zu 15 cm. Dies vor allem entlang der Grenze zu Frankreich. Der feuchte Neuschnee sowie die vereinzelt entstehenden Triebsschneeeansammlungen können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden, v.a. an extrem steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2500 m. Zudem können stellenweise feuchte Lawinen v.a. an sehr steilen Ost- und Westhängen im schwachen Altschnee ausgelöst werden.

Schneedecke

In den letzten Tagen fiel Schnee oberhalb von rund 2400 m. Die hohe Luftfeuchtigkeit führte unterhalb von rund 2800 m verbreitet zu einer Anfeuchtung der Schneedecke. Der Schneeregen führte am Sonntag an allen Expositionen unterhalb von rund 2400 m verbreitet zu einer Durchnässung der Schneedecke.

Der untere Teil der Schneedecke ist nass, auch an Schattenhängen unterhalb von rund 2400 m.

Die nächtliche Abstrahlung ist kaum vorhanden. Die Schneoberfläche kühlte in der bedeckten Nacht kaum ab und ist schon am Morgen aufgeweicht.

Bis am Abend fällt Regen bis auf 2400 m. Diese Wetterbedingungen führen unterhalb von rund 2400 m zu einer Durchnässung der Altschneedecke.

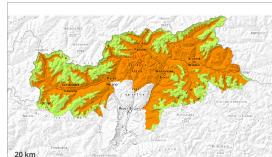
Der Neuschnee liegt verbreitet auf einer feuchten Altschneedecke.

Tendenz

Schneefall bis in mittlere Lagen. Regen bis 2400 m. Weiterer Anstieg der Gefahr von feuchten und nassen Lawinen.



Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Dienstag, den 15.04.2025



Schneedeckenstabilität: sehr schlecht

Gefahrenstellen: einige

Lawinengröße: groß

Nassschnee ist die Hauptgefahr. Mit der Durchnässung sind jederzeit nasse Lawinen möglich.

Die Gefahr von nassen Lawinen bleibt bestehen. Die Gefahrenstellen liegen an Sonnenhängen unterhalb von rund 2800 m sowie an Schattenhängen unterhalb von rund 2600 m. Besonders an sehr steilen West-, Nord- und Osthängen sind mit der Durchnässung weiterhin spontane Lawinen möglich. Diese können die durchnässte Schneedecke mitreißen und besonders in den schneereichen Gebieten vereinzelt groß werden. Die Lawinen stoßen in steilen Rinnen teilweise bis ins Grüne vor.

Für Touren sind die Verhältnisse ungünstig.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

gm.3: regen auf schnee

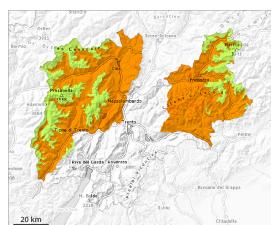
Die nächtliche Abstrahlung ist stark eingeschränkt. Die Schneeoberfläche gefriert nur knapp und ist schon am Morgen aufgeweicht. Die Wärme führt unterhalb von rund 2800 m zu einer zunehmenden Durchnässung der Schneedecke. Diese Wetterbedingungen führen zu einem Festigkeitsverlust innerhalb der Schneedecke.

Tendenz

Die spontane Aktivität von nassen Lawinen nimmt mit dem Einsetzen der Niederschläge zu. Vor allem an steilen West-, Nord- und Osthängen sind mit dem Regen zahlreiche nasse Lawinen zu erwarten. Dies vor allem im Süden.



Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Dienstag, den 15.04.2025 →



Nassschnee



2600m

Schneedeckenstabilität: sehr schlecht

Gefahrenstellen: einige

Lawinengröße: mittel

Nassschnee ist die Hauptgefahr. Mit der Durchnässung sind jederzeit nasse Lawinen möglich.

Die Gefahr von nassen Lawinen bleibt bestehen. Vor allem an sehr steilen West-, Nord- und Osthängen sind mit der Durchnässung vermehrt spontane nasse Lawinen möglich. Lawinen können die durchnässte Schneedecke mitreißen und mittlere Größe erreichen.

Für Touren sind die Verhältnisse ungünstig, vor allem in mittleren und hohen Lagen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

gm.3: regen auf schnee

Die nächtliche Abstrahlung ist stark eingeschränkt. Die Schneeoberfläche gefriert nur knapp und ist schon am Morgen aufgeweicht. Die Wärme führt unterhalb von rund 2600 m zu einer zunehmenden Durchnässung der Schneedecke. Diese Wetterbedingungen führen zu einem Festigkeitsverlust innerhalb der Schneedecke.

Tendenz

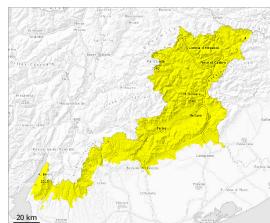
Nassschnee ist die Hauptgefahr.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Dienstag, den 15.04.2025



Nassschnee



2400m

Schneedeckenstabilität: schlecht
Gefahrenstellen: einige
Lawinengröße: mittel



Neuschnee



2400m

Schneedeckenstabilität: schlecht
Gefahrenstellen: einige
Lawinengröße: mittel

Regen bis 2400 m. Lokal Schneefall bis über 2400 m. Mit der Durchnässung sind feuchte und nasse Lawinen zu erwarten, aber diese können mittlere Größe erreichen.

Der Schneeregen führt verbreitet zu einer Durchnässung der Altschneedecke. Diese Bedingungen verursachen vor allem an Ost-, Nord- und Westhängen eine Zunahme der Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen, vor allem unterhalb von rund 2400 m.

Es fallen oberhalb von rund 2400 m 5 bis 20 cm Schnee, lokal bis zu 15 cm. Der feuchte Neuschnee sowie die vereinzelt entstehenden Triebsschneeeansammlungen können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden, v.a. an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2500 m. Zudem können stellenweise feuchte Lawinen v.a. an sehr steilen Ost-, Nord- und Westhängen im schwachen Altschnee ausgelöst werden. Lawinen können die durchnässte Schneedecke mitreißen und mittlere Größe erreichen.

Für Touren sind die Verhältnisse ungünstig, vor allem in mittleren und hohen Lagen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

gm.3: regen auf schnee

Die hohe Luftfeuchtigkeit führte unterhalb von rund 2500 m verbreitet zu einer Anfeuchtung der Schneedecke.

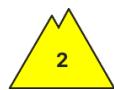
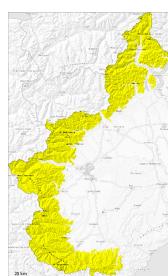
Die nächtliche Abstrahlung ist stark eingeschränkt. Die Schneeoberfläche gefriert nur knapp und ist schon am Morgen aufgeweicht. Die Wärme führt unterhalb von rund 2500 m zu einer zunehmenden Durchnässung der Schneedecke. Diese Wetterbedingungen führen zu einem Festigkeitsverlust innerhalb der Schneedecke.

Tendenz

Regen bis 2500 m. Weiterer Anstieg der Gefahr von feuchten und nassen Lawinen.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Dienstag, den 15.04.2025



Neuschnee



Schneedeckenstabilität: schlecht

Gefahrenstellen: wenige

Lawinengröße: mittel



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: schlecht

Gefahrenstellen: wenige

Lawinengröße: mittel

Es fällt verbreitet etwas Schnee. Mit dem Niederschlag nehmen die Gefahrenstellen zu.

Heute fällt verbreitet Schnee oberhalb von rund 2100 m.

Mit dem Niederschlag sind kleine und mittlere Lawinen möglich. Unterhalb von rund 2300 m sind feuchte und nasse Lawinen zu erwarten.

Der Neuschnee sowie die vereinzelt entstehenden Triebsschneeeansammlungen können oberhalb von rund 2500 m von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden.

Lawinen können vereinzelt im Altschnee anbrechen und groß werden.

Samstag: Weniger Neuschnee und Wind als erwartet:

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.4: kalt auf warm / warm auf kalt

Samstag: Weniger Neuschnee und Wind als erwartet:

Seit Sonntag fiel Schnee oberhalb von rund 2000 m. Der Neuschnee liegt verbreitet auf einer feuchten Altschneedecke.

Der Schneeregen führt v.a. in tiefen und mittleren Lagen zu einer zunehmenden Anfeuchtung der Schneedecke.

In der Schneedecke sind in hohen Lagen und im Hochgebirge vereinzelt störanfällige Schwachschichten vorhanden.

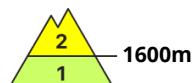
Unterhalb von rund 2000 m liegt wenig Schnee.

Tendenz

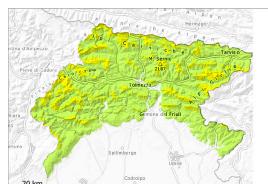
Anhaltender Schneefall bis in mittlere Lagen. Mit der Intensivierung der Niederschläge steigt die Lawinengefahr allmählich an.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, den 15.04.2025



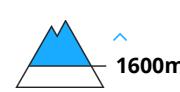
Nassschnee



Schneedeckenstabilität: sehr schlecht
Gefahrenstellen: einige
Lawinengröße: mittel



Gleitschnee



Schneedeckenstabilität: schlecht
Gefahrenstellen: einige
Lawinengröße: mittel

Mit dem Niederschlag nehmen Anzahl und Größe der Gefahrenstellen zu.

Die Gefahr von feuchten und nassen Lawinen besteht schon am Morgen. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Felswandfüßen und hinter Geländekanten sowie in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Die meist kleinen Triebsschneeeansammlungen haben sich recht gut mit dem Altschnee verbunden. Zudem sind Gleitschneelawinen zu erwarten.

Die Lawinen können mit großer Belastung ausgelöst werden.

Schneedecke

Die Wetterbedingungen führen an allen Expositionen zu einer Durchnässung der Schneedecke. An Südhängen liegt in tiefen und mittleren Lagen wenig Schnee.

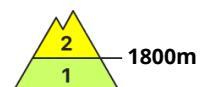
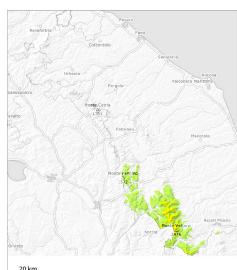
Tendenz

Verbreitet ergiebiger Niederschlag. Ab dem Morgen fällt Regen bis auf 2400 m. Die Wetterbedingungen führen verbreitet zu einer Durchnässung der Schneedecke.

Mit dem Niederschlag nehmen Anzahl und Größe der Gefahrenstellen zu.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Dienstag, den 15.04.2025 →



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: sehr schlecht

Gefahrenstellen: wenige

Lawinengröße: mittel



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: sehr schlecht

Gefahrenstellen: wenige

Lawinengröße: klein

Feuchte und nasse Lawinen sind die Hauptgefahr.

Oberhalb von rund 1800 m sind mittlere und vereinzelt große spontane nasse Lawinen möglich. Im Tagesverlauf steigt die Auslösebereitschaft von spontanen nassen Lawinen an. Besonders ungünstig sind auch Felswandfüße. V.a. oberhalb von rund 1900 m sind diese Gefahrenstellen etwas häufiger. Oberhalb von rund 1900 m wird lokal die Gefahrenstufe 3, "erheblich" erreicht.

Schneedecke

Gefahrenmuster

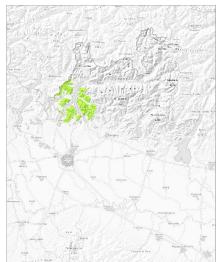
gm.10: frühjahrssituation

Leichter Regen bis in hohe Lagen: Die Altschneedecke wird zunehmend durchnässt. Touren erfordern eine vorsichtige Routenwahl. Übergänge von wenig zu viel Schnee wie z.B. die Einfahrt in Rinnen und Mulden steile Nordhänge: Schwachschichten im Altschnee erfordern Vorsicht.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, den 15.04.2025



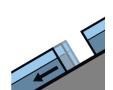
Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **mittel**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **klein**



Gleitschnee

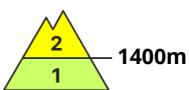
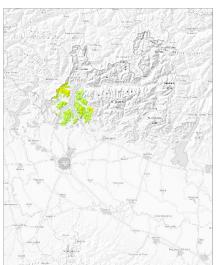


Schneedeckenstabilität: **mittel**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **klein**

PM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, den 15.04.2025



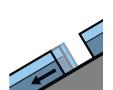
Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**



Gleitschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

Die spontane Aktivität von kleinen feuchten und nassen Lawinen nimmt mit dem Einsetzen der Regenfälle zu. Gleitschneelawinen können selten auch am Morgen abgehen.

Die Schneeoberfläche konnte in der bedeckten Nacht kaum abkühlen und weicht rasch auf. Es sind einige Gleitschneelawinen und feuchte Rutsche möglich.

Schneedecke

Gefahrenmuster

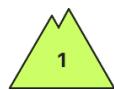
gm.2: gleitschnee

gm.10: frühjahrssituation

Mit der tageszeitlichen Erwärmung steigt die Auslösebereitschaft von feuchten Lockerschneelawinen vor allem an steilen Grashängen in allen Höhenlagen etwas an.



Gefahrenstufe 1 - Gering



TENDENZ: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, den 15.04.2025



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: sehr schlecht

Gefahrenstellen: wenige

Lawinengröße: klein

Nassschnee ist die Hauptgefahr.

Mit der Durchnässung sind einzelne nasse Lawinen möglich, aber meist nur kleine.

Schneedecke

Die nächtliche Abstrahlung ist stark eingeschränkt. Die Schneeoberfläche gefriert kaum und ist schon am Morgen aufgeweicht. Die hohe Luftfeuchtigkeit führt zu einer zunehmenden Durchnässung der Schneedecke.

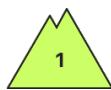
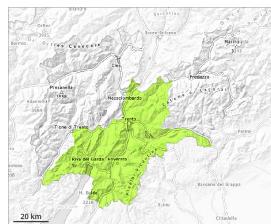
Es liegt nur noch wenig Schnee.

Tendenz

Nassschnee beachten.



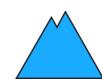
Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, den 15.04.2025



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: mittel

Gefahrenstellen: wenige

Lawinengröße: mittel

Geringe Lawinengefahr. Die Gefahr von feuchten und nassen Lawinen steigt im Tagesverlauf an.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung sind einzelne feuchte Rutsche und Lawinen möglich, aber meist nur kleine. Die Gefahrenstellen liegen vor allem im Steilgelände. Mit milden Temperaturen und stark bewölktem Himmel entstand am Wochenende eine teils heikle Lawinensituation.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

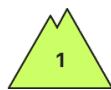
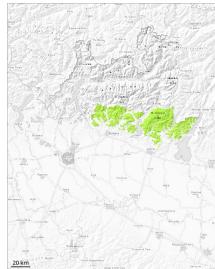
Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, den 15.04.2025



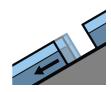
Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **mittel**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **klein**



Gleitschnee



Schneedeckenstabilität: **mittel**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **klein**

Feuchte und nasse Rutsche und kleine Lawinen sind vereinzelt möglich.

Es sind einzelne kleine feuchte und nasse Lawinen möglich.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

gm.2: gleitschnee

